

09.24 MONATS REPORT

September 2024

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO | Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Helmut Untermarzoner

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 09.24
[September 2024]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Südtiroler BIP (2022-2024)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2022	WIFO - Schätzung 2023	WIFO - Prognose 2024
BIP-Wachstum real	7,1%	+0,8%	+0,8%

Quelle: Istat, WIFO (Wirtschaftsbarometer - Sommer 2024)

© 2024 WIFO

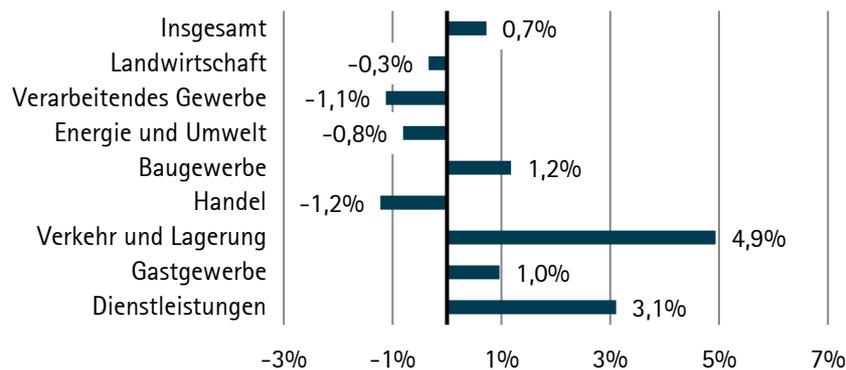
UNTERNEHMEN

Ende August 61.957 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen August 2023 und August 2024



Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Ende August waren im Handelsregister 61.957 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+0,7%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Transport (+4,9%), im Dienstleistungsbereich (+3,1%), im Baugewerbe (+1,2%) und im Gastgewerbe (+1,0%) zu verzeichnen. Im Handel (-1,2%), im Verarbeitenden Gewerbe (-1,1%), im Umwelt- und Energiebereich (-0,8%) sowie in der Landwirtschaft (-0,3%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2023	Eingetragene August 2024	Veränderung 8/2023 – 8/2024	Aktive August 2024
Landwirtschaft	16.320	16.345	-0,3%	16.327
Verarbeitendes Gewerbe	3.814	3.789	-1,1%	3.696
Energie und Umwelt	1.489	1.477	-0,8%	1.417
Baugewerbe	7.547	7.639	1,2%	7.375
Handel	7.901	7.903	-1,2%	7.503
Verkehr und Lagerung	1.577	1.637	4,9%	1.560
Gastgewerbe	8.272	8.362	1,0%	7.978
Dienstleistungen	12.394	12.729	3,1%	12.361
Nicht klassifiziert	2.123	2.076	1,2%	17
Insgesamt	61.437	61.957	0,7%	58.234
davon: Gewerbliche Unternehmen	45.117	45.612	1,1%	41.907
davon: Handwerk (a)	14.864			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im August 2024 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2023 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamera

© 2024 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2023	Eingetragene Juni 2024	Veränderung 6/2023 – 6/2024	Aktive Juni 2024
Landwirtschaft	2.802	2.828	1,2%	2.826
Verarbeitendes Gewerbe	435	437	0,9%	427
Energie und Umwelt	61	60	-1,6%	60
Baugewerbe	252	247	-3,5%	237
Handel	1.425	1.407	-1,9%	1.339
Verkehr und Lagerung	143	148	2,8%	144
Gastgewerbe	2.930	2.950	0,9%	2.883
Dienstleistungen	2.973	3.082	5,1%	3.024
Nicht klassifiziert	224	216	-2,3%	5
Insgesamt	11.251	11.375	1,6%	10.945
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.449	8.547	1,7%	8.119
davon: Handwerk	2.147	2.188	3,9%	2.187

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamera

© 2024 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2023	Eingetragene Juni 2024	Veränderung 6/2023 – 6/2024	Aktive Juni 2024
Landwirtschaft	1.276	1.276	5,5%	1.275
Verarbeitendes Gewerbe	316	316	3,9%	315
Energie und Umwelt	10	10	11,1%	10
Baugewerbe	880	880	5,6%	873
Handel	657	657	5,3%	638
Verkehr und Lagerung	118	118	10,3%	116
Gastgewerbe	669	669	10,0%	654
Dienstleistungen	1.365	1.365	4,5%	1.354
Nicht klassifiziert	175	175	11,5%	7
Insgesamt	5.466	5.466	6,0%	5.242
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.190	4.190	6,1%	3.967
davon: Handwerk	2.062	2.010	3,4%	2.009

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2023	Eingetragene Juni 2024	Veränderung 6/2023 – 6/2024	Aktive Juni 2024
Landwirtschaft	217	220	2,3%	219
Verarbeitendes Gewerbe	167	168	1,8%	164
Energie und Umwelt	34	33	-2,9%	33
Baugewerbe	1.430	1.492	6,6%	1.453
Handel	853	868	0,0%	815
Verkehr und Lagerung	311	362	24,4%	337
Gastgewerbe	846	875	7,4%	792
Dienstleistungen	1.051	1.092	7,1%	1.056
Nicht klassifiziert	396	392	5,4%	13
Insgesamt	5.305	5.502	6,2%	4.882
davon: Gewerbliche Unternehmen	5.088	5.282	6,4%	4.663
davon: Handwerk	2.226	2.357	9,6%	2.356

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

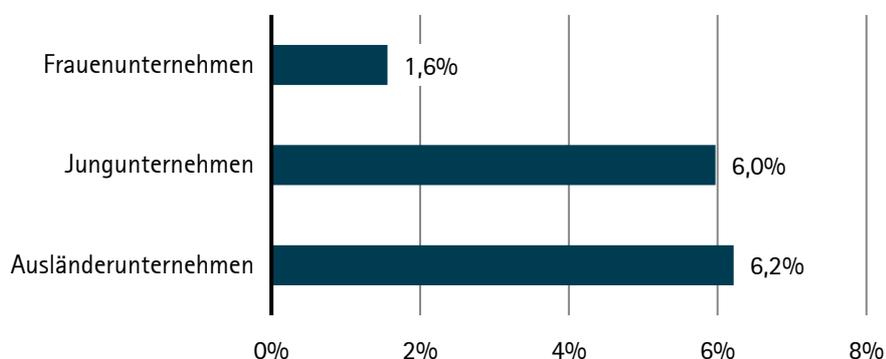
Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2023 und Juni 2024



Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2023	August 2024	Seit Jahresbeginn 2024
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.351	173	2.550
	davon: gewerblich	2.894	163	2.216
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.907	102	2.035
	davon: gewerblich	2.312	85	1.683

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2023	Eintragungen August 2024	Stand August 2024
Innovative Start-ups	103	3	107

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2024 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol (a)

		Jahreswert 2023	August 2024	Seit Jahresbeginn 2024
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	40	1	17
	Betroffene Arbeitsplätze	126	3	47
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	8	0	0

(a) Ab Dezember 2023 wurde die Berechnungsweise der betroffenen Arbeitsplätze geändert. Die Zahl ist nicht mit den Vormonaten vergleichbar.

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2024 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2023	Stand August 2024
Landw. Berufe	Holzfäller	220	229
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	132	141
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	106	102
	Bäcker	92	90
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	103	102
	Schneider	167	170
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	110	111
	Tischler	536	528
	Montage von Anbaumöbeln	332	337
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	214	212
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	158	158
	Schlosser	155	156
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	159	151
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	342	347
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	563	561
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.429	1.469
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	347	338
	Elektrotechniker	708	717
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	479	472
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	393	404
	Maler und Lackierer	743	740
	Sonstiges Baugewerbe	1.721	1.743
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	354	352
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	209	215
	Mietwagenunternehmen	417	410
	Autotransporte	584	619
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	123	122
	Gastronomie	227	233
	Mediengestalter	420	425
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	278	299
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	430	437
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	259	260
	Holzbildhauer	123	122
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	144	142
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	437	432
	Friseur	723	727
	Schönheitspfleger und Masseur	359	358
Sonstige Dienstleistungen	532	550	
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		14.828	14.981

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2024 WIFO

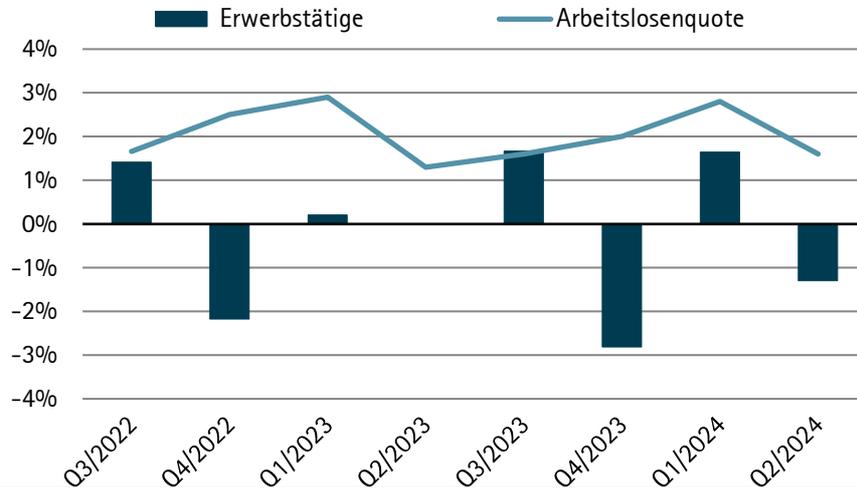
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im zweiten Quartal 2024 bei 1,6 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Im zweiten Quartal des Jahres 2024, von April bis Juni, wurden in Südtirol im Schnitt 259.750 Beschäftigte und etwa 4.300 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten um 0,9% ab, während die Zahl der Arbeitssuchenden um 28,4% stieg. Die Arbeitslosenquote lag bei 1,6 Prozent.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2023	Stand 2. Quartal 2024	Veränderung 2. Quartal 2023 - 2. Quartal 2024
Erwerbstätige Personen	Männer	142.398	139.907	-0,5%
	Frauen	119.952	119.843	-1,3%
	Insgesamt	262.350	259.750	-0,9%
Arbeitssuchende	Männer	2.458	2.076	-5,6%
	Frauen	2.782	2.227	93,1%
	Insgesamt	5.239	4.304	28,4%
Arbeitslosenquote	Männer	1,7%	1,5%	
	Frauen	2,3%	1,8%	
	Insgesamt	2,0%	1,6%	

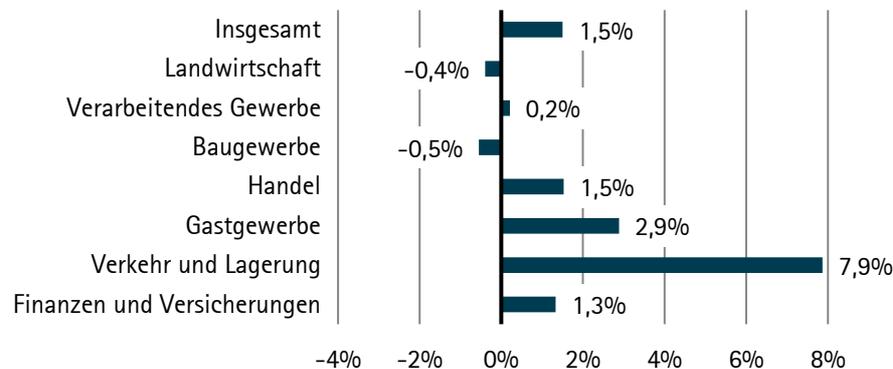
Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen August 2023 und August 2024



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2024 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2023	Stand August 2024	Veränderung 8/2023 - 8/2024
Landwirtschaft	10.805	11.757	-0,4%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	26.933	27.214	0,6%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.196	8.146	-1,2%
Baugewerbe - Industrie	8.974	8.969	-0,5%
Baugewerbe - Handwerk	9.030	9.028	-0,6%
Handel	30.994	31.784	1,5%
Gastgewerbe	33.729	44.288	2,9%
Öffentliche Verwaltung	12.659	12.753	1,5%
Bildungswesen	19.310	18.518	-1,5%
Gesundheits- und Sozialwesen	24.102	24.689	1,7%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	27.397	28.705	2,9%
Verkehr und Lagerung	9.406	9.798	7,9%
Finanzen und Versicherungen	4.923	5.015	1,3%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	226.457	240.665	1,5%

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2024 WIFO

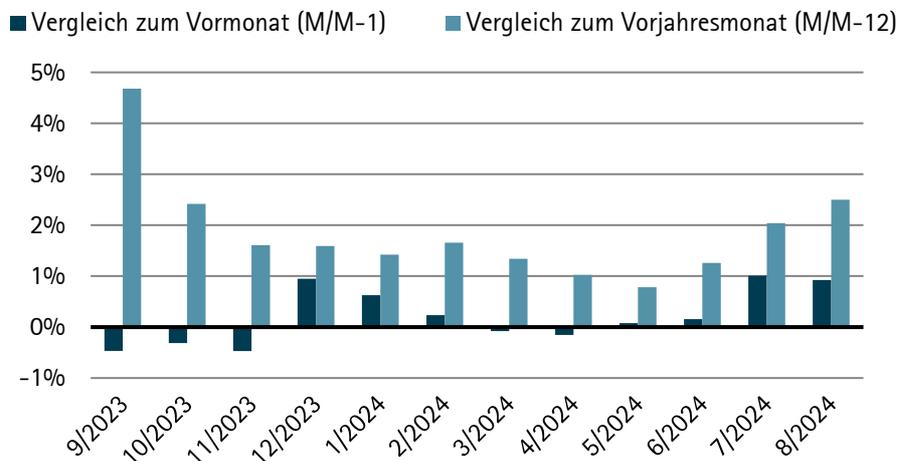
INFLATION

Preisniveau nimmt im August um 0,9% zu

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im August gegenüber dem Vormonat zugenommen (+0,9%). Preissteigerungen gab es vor allem im Gastgewerbe (+2,9%), im Bereich "Erholung, Veranstaltungen und Kultur" (+0,6%) und im Verkehrswesen (+0,4%). Rückläufig waren die Preise hingegen vor allem in der Nachrichtenübermittlung (-0,6%). Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 2,5% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Gastgewerbe (+6,1%), bei der Gesundheitspflege (+2,8%), bei der Bildung (+2,6%) und bei den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+2,4%) verzeichnet wurden. In der Nachrichtenübermittlung (-7,6%) gab es hingegen einen Rückgang.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 7/2024 - 8/2024	Veränderung 8/2023 - 8/2024
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,2%	0,2%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,0%	2,4%
Bekleidung und Schuhwaren	-0,1%	1,4%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	0,3%	1,2%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,2%	0,1%
Gesundheitspflege	0,0%	2,8%
Verkehrswesen	0,4%	0,7%
Nachrichtenübermittlung	-0,6%	-7,6%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,6%	1,6%
Bildung	0,0%	2,6%
Gastgewerbe	2,9%	6,1%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,1%	2,6%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	0,9%	2,5%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	1,0%	2,5%

Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

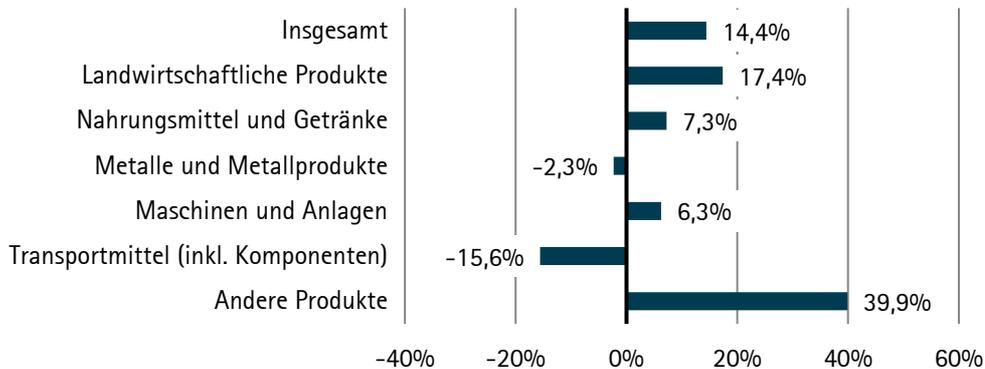
AUSSENHANDEL

Über 1,9 Milliarden Exporte im zweiten Quartal 2024

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 2. Quartal 2023 und 2. Quartal 2024, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

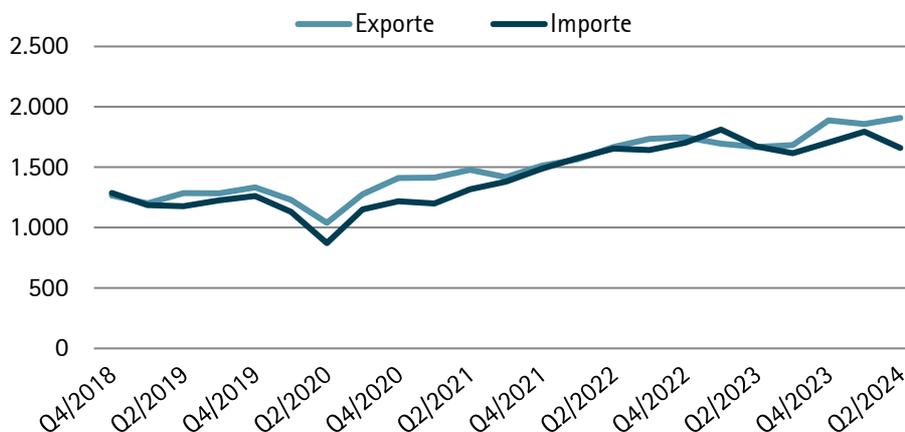
Im zweiten Quartal 2024 wurden aus Südtirol Waren im Wert von über 1,9 Milliarden Euro exportiert (+14,4% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Anstieg betraf vor allem die elektronischen Geräte (+112,1%), die landwirtschaftlichen Produkte (+17,4%) und die Nahrungsmittel (+10,3%). Die größten Rückgänge wurden dagegen bei den chemischen und pharmazeutischen Produkten (-22,4%), bei den Transportmitteln und deren Komponenten (-15,6%) sowie im Bereich "Gummi und Kunststoffprodukte" (-12,3%) verzeichnet.

Die Analyse nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte nach Frankreich (+62,4%), in die Niederlande (+42,0%) und nach Spanien (+19,7%). Auch die Ausfuhren nach Deutschland (+17,1%) und nach Österreich (+15,5%), den wichtigsten Handelspartnern Südtirols, verzeichneten einen Zuwachs.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2017-2023

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2023	2. Quartal 2024	Veränderung 2. Quartal '23 - 2. Quartal '24
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	712.782	225.147	17,4%
	Nahrungsmittel	919.690	246.417	10,3%
	Getränke	246.884	63.138	-3,3%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	227.499	46.488	-10,8%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	238.486	58.254	-6,6%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	91.953	19.606	-22,4%
	Gummi und Kunststoffprodukte	289.246	69.779	-12,3%
	Metalle und Metallprodukte	960.845	242.089	-2,3%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	1.059.633	431.857	112,1%
	Maschinen und Anlagen	1.208.817	270.176	6,3%
	Transportmittel und -komponenten	606.185	147.978	-15,6%
	Andere Produkte	370.059	86.623	0,3%
	Insgesamt	6.932.078	1.907.553	14,4%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	298.615	76.136	9,7%
	Nahrungsmittel	1.044.901	249.221	6,3%
	Getränke	86.712	23.336	0,2%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	635.410	129.799	-4,7%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	402.196	99.201	-5,7%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	299.208	70.053	-4,4%
	Gummi und Kunststoffprodukte	433.856	110.772	3,5%
	Metalle und Metallprodukte	940.014	254.365	8,2%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	748.043	212.193	12,4%
	Maschinen und Anlagen	776.799	166.469	-12,5%
	Transportmittel und -komponenten	439.641	105.401	-12,1%
	Andere Produkte	694.608	161.220	-14,2%
	Insgesamt	6.800.003	1.658.168	-0,7%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2023	2. Quartal 2024	Veränderung 2. Quartal '23 - 2. Quartal '24
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.122.103	601.440	17,1%
	Österreich	742.083	187.424	15,5%
	Frankreich	390.038	138.376	62,4%
	Niederlande	196.414	54.979	42,0%
	Schweiz	352.246	86.097	-4,1%
	China	87.112	22.707	9,4%
	USA	454.068	114.871	-6,7%
	Vereinigtes Königreich	198.911	59.213	15,8%
	Spanien	227.428	65.473	19,7%
	Belgien	100.549	27.774	7,2%
	Schweden	129.735	36.120	18,0%
	Andere Länder	1.931.389	513.080	8,9%
	Insgesamt	6.932.078	1.907.553	14,4%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.590.981	654.556	4,0%
	Österreich	1.316.212	307.917	-4,5%
	Frankreich	336.823	77.282	-9,4%
	Niederlande	498.013	122.856	2,5%
	Schweiz	60.590	15.980	-4,4%
	China	278.473	46.490	-32,5%
	USA	50.412	13.423	-3,1%
	Vereinigtes Königreich	23.060	4.737	-5,7%
	Spanien	191.454	52.440	0,7%
	Belgien	103.650	26.890	14,0%
	Schweden	45.600	8.031	-24,8%
	Andere Länder	1.304.735	327.566	1,5%
	Insgesamt	6.800.003	1.658.168	-0,7%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2024 WIFO

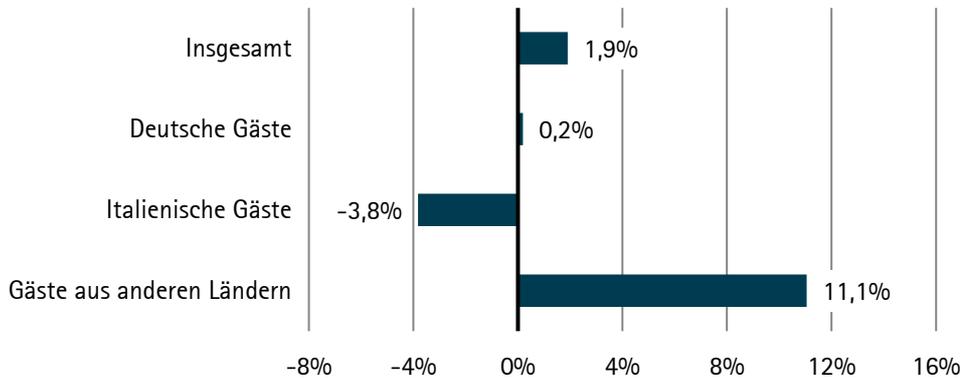
TOURISMUS

Über 21 Millionen Nächtigungen zwischen Jänner und Juli

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner - Juli 2024, Vergleich zum Vorjahr



Quelle: ASTAT

© 2024 WIFO

In den ersten sieben Monaten 2024, zwischen Jänner und Juli, hat der Südtiroler Tourismus mehr als 21 Millionen Nächtigungen verbucht. Dies entspricht einer Zunahme um 1,9% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Nächtigungen italienischer Gäste gingen um 3,8 Prozent zurück, die der deutschen Touristen blieben nahezu unverändert. Die Zunahme der Übernachtungen ist somit auf die Gäste aus den anderen Ländern zurückzuführen (+11,1 Prozent).

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2023	Juli 2024
Herkunftsland	Deutschland	17.398.920	2.037.223
	Italien	10.682.528	1.762.699
	Andere Länder	8.052.281	1.231.332
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	10.225.739	1.268.741
	3-Sterne-Betriebe	10.502.021	1.348.169
	1-2-Sterne-Betriebe	2.512.188	349.079
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.572.698	577.503
	Sonstige	9.321.083	1.487.762
Insgesamt		36.133.729	5.031.254

Quelle: ASTAT

© 2024 WIFO

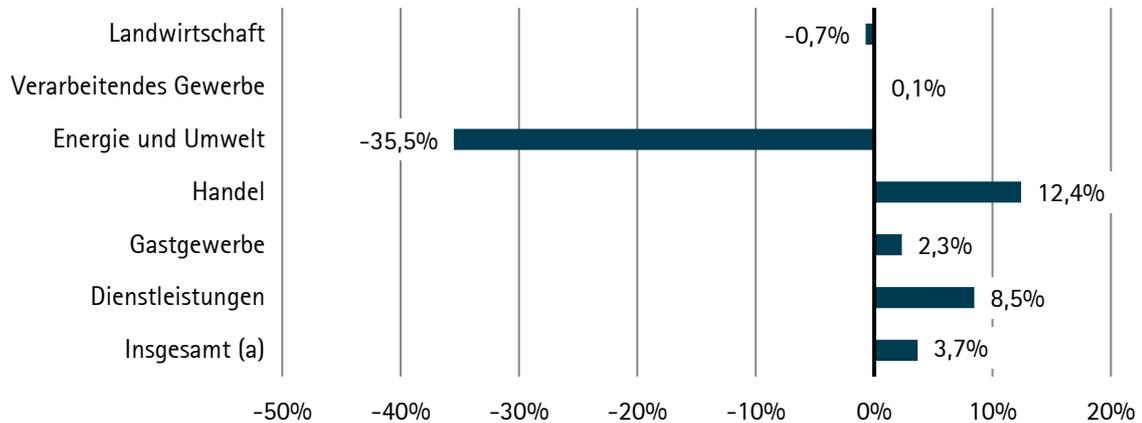
ENERGIE

Stromverbrauch im August über dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

August 2024, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private Haushalte

Quelle: Edyna

© 2024 WIFO

Im August lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft über dem Niveau des Vorjahresmonats (+3,7%). Eine Zunahme ist im Handel (+12,4%), im Dienstleistungssektor (+8,5%) und im Gastgewerbe (+2,3%) zu beobachten. Im Bereich "Energie und Umwelt" (-35,5%) und in der Landwirtschaft (-0,7%) ist hingegen eine Abnahme des Stromverbrauchs gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 96 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand Juni 2024	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte	7.031.050	28,5%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.250.811
	Baugewerbe	1.464.681
	Dienstleistungen	9.742.853
	Sonstige Sektoren	1.650.170
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	4.970.653
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.137.862
	Unternehmen insgesamt	16.108.515
Sonstige Kunden	1.518.253	6,2%
Insgesamt	24.657.818	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2024 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2023	Stand 2. Quartal 2024	Veränderung Q2/2023 - Q2/2024
Privathaushalte	5.772.299	5.583.725	-2,1%
Unternehmen	11.606.912	11.364.147	-3,2%
Sonstige Kunden	997.525	1.160.119	16,1%
Insgesamt	18.376.736	18.107.991	-1,8%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2024 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2023	Stand August 2024	Veränderung 8/2023 - 8/2024
Golden Delicious	0,87	0,75	-28,6%
Gala	0,75	0,81	3,8%
Red Delicious	0,75	-	-

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2024 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2023	4. Quartal 2023	Veränderung Q4/2022 - Q4/2023
Wohngebäude	800.848	158.588	-25,8%
Nicht-Wohngebäude	1.986.350	507.398	35,7%
Insgesamt	2.787.198	665.986	13,3%

Quelle: ASTAT

© 2024 WIFO

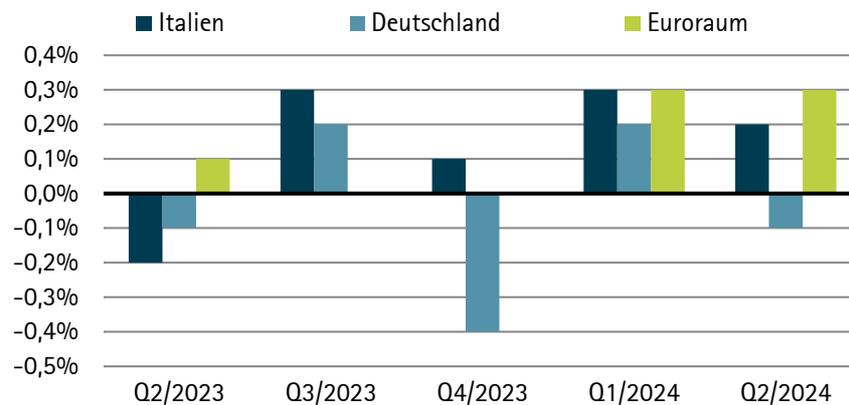
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP steigt im zweiten Quartal 2024 an

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2024 WIFO

Im zweiten Quartal 2024 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone gegenüber dem Vorquartal um 0,3% gestiegen. Die italienische Wirtschaft verzeichnete einen Anstieg um 0,2%, während das deutsche Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum Vorquartal um 0,1% gesunken ist.

Die jüngsten Prognosen der Europäischen Kommission gehen von einem realen Wachstum von 0,8% für die Eurozone im Jahr 2024 aus. Für Italien wird ein Wachstum von 0,9% prognostiziert, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands nur um 0,1% zunehmen soll.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2024	Jahr 2025	Jahr 2024	Jahr 2025	Jahr 2024	Jahr 2025
Euroraum	0,8%	1,4%	6,6%	6,5%	-1,1%	-0,9%
Italien	0,9%	1,1%	7,5%	7,3%	-0,5%	-0,5%
Deutschland	0,1%	1,0%	3,1%	3,1%	-0,6%	-0,2%
Frankreich	0,7%	1,3%	7,7%	7,8%	-3,3%	-2,7%
Vereinigtes Königreich	0,5%	1,4%	4,4%	4,4%	-1,8%	-1,5%
USA	2,4%	2,1%	3,9%	4,0%	-2,9%	-3,2%
Japan	0,8%	0,8%	2,5%	2,5%	-4,7%	-4,0%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai 2024)

© 2024 WIFO

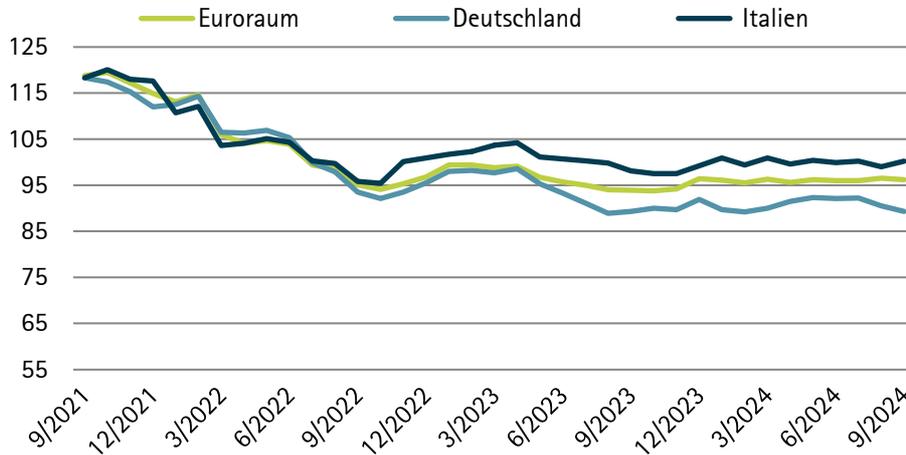
WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima in Italien hat sich im September leicht verbessert

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2024 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone hat im September im Vergleich zum August leicht abgenommen (-0,3 Punkte). Der entsprechende Index beträgt nun 96,2 Punkte. Der Index nahm auch in Deutschland um 1,2 Punkte im Vergleich zum Vormonat ab und liegt somit bei 89,3 Punkten.

In Italien hat der Vertrauensklimaindex hingegen um 1,2 Punkte zugenommen. Der aktuelle Wert beträgt 100,2 Punkte. Die Verbesserung der Stimmung ist sowohl auf die Konsumenten als auch auf den Handels- bzw. den Dienstleistungssektor zurückzuführen.

